

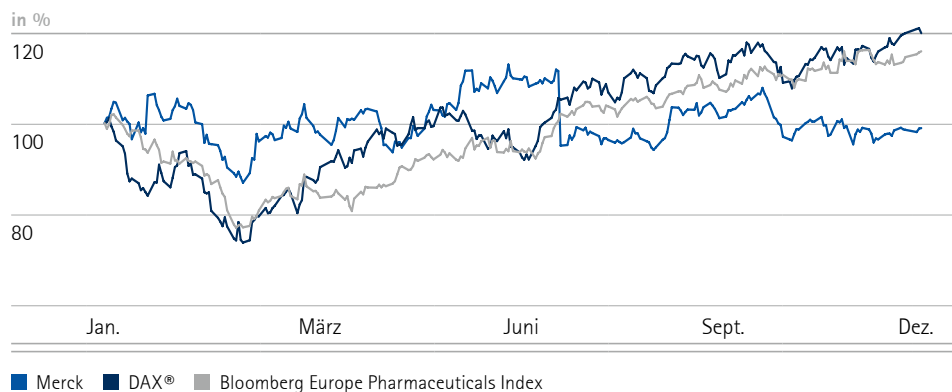
MERCK-AKTIE

Die Merck-Aktie beendete das Jahr 2009 fast auf Vorjahresniveau, doch schlechter als der DAX®. Primär geht diese Entwicklung auf weniger erfreuliche Nachrichten zu Arzneimittelzulassungen zurück.

Kapitalmarktumfeld verbessert

Das Jahr 2009 war von sehr dynamischen Entwicklungen an den internationalen Kapitalmärkten geprägt. Nach einer Talfahrt bis etwa gegen Ende des 1. Quartals hat sich die Stimmung ab April merklich verbessert. Die deutschen Aktienindizes – allen voran der Leitindex DAX® – kletterten bis zum Jahresende in unerwartete Höhen. Der DAX®, in dem die 30 hinsichtlich Orderbuchumsatz und Marktkapitalisierung größten deutschen börsennotierten Unternehmen zusammengefasst sind, schloss am 30. Dezember mit 5.957 Punkten, was einem Anstieg von 24% gegenüber dem Jahresende 2008 entspricht. Der Index europäischer Pharmaunternehmen, die im Bloomberg Europe Pharmaceuticals Index (BEUPHRM) abgebildet sind, legte ebenfalls signifikant zu – blieb aber über weite Teile des Jahres schwächer als der DAX®.

Merck-Aktie 2009 im Vergleich zum DAX® und zum Bloomberg Europe Pharmaceuticals Index



Merck-Aktie bleibt wertstabile Anlage

www.merck.de/aktie

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich unsere Aktie in einem Korridor von 57 € bis 74 € bewegt. Nach einem guten Start in das Jahr belasteten schlechte Meldungen den Kurs mehrmals. In einem hochdynamischen Marktumfeld stellte die Merck-Aktie 2009 auf Jahressicht eine wertstabile Anlage dar. Das risikobalancierte Geschäftsmodell mit Pharma und Chemie konnte die Schwankungen dämpfen.

Unser Aktienkurs zeigte sich im krisenbehafteten 1. Quartal deutlich robuster als die Vergleichsindizes. Am 23. Januar 2009 stieg der Kurs der Merck-Aktie sprunghaft um 8,6% auf 69,89 €, als wir die guten Ergebnisse der „CLARITY-Studie“ bekannt gegeben hatten. Die Nachricht, mit Cladribin-Tabletten für die Behandlung von Multipler Sklerose möglicherweise die erste orale Therapie dieser Krankheit auf den Markt bringen zu können, unterstützte den Kurs. Wie auch die deutschen Indizes, fiel die Merck-Aktie danach im Laufe des 1. Quartals auf ihr tiefstes Niveau – am 6. März 2009 schloss sie bei 57,24 €.

Ereignisse im Pharmabereich beeinflussen den Kurs

Von Mai bis Ende Juli entwickelte sich unsere Aktie gleichauf oder besser als der DAX® und deutlich besser als der BEUPHRM. Am 1. Juli 2009 erreichte sie mit 74,37 € ihren Jahreshöchststand.

Am 24. Juli brach die Merck-Aktie mit einem Tagesverlust von nahezu 15 % ein. Dies war auf den Bescheid des wissenschaftlichen Beratungsgremiums der Europäischen Zulassungsbehörde zurückzuführen, das sich gegen die Verwendung unseres Krebsmedikaments Erbitux® in der Behandlung von Lungenkrebs aussprach. Die Aktie fiel an einem Tag von 73,43 € auf 62,62 €. Von ihrem Kursrückgang Ende Juli konnte sie sich nur langsam erholen und entwickelte sich danach stabil, aber auf deutlich niedrigerem Niveau als DAX® und BEUPHRM.

Im September und Oktober konnte unser Papier wieder zu den Indizes aufholen und stieg bis 70,99 € am 21. Oktober. Im November fiel sie wieder ab. Die von Merck beantragte nochmalige Überprüfung der Entscheidung zur Erbitux®-Zulassung bei Lungenkrebs führte am 19. November 2009 erneut zu einem ablehnenden Bescheid. Die Kursreaktion hierauf fiel mit einem Rückgang um 2,4 % moderat aus.

Schließlich führte die Nicht-Annahme des Zulassungsantrags für Cladribin-Tabletten am 30. November 2009 durch die amerikanische Zulassungsbehörde FDA zu einem Kursrückgang bis zum Handelsschluss um 4,0 % auf 62,81 €. Merck arbeitet seither mit Hochdruck an einer erneuten Zulassungseinreichung in dem weltweit bedeutendsten Pharmamarkt.

Erholung der Sparte Liquid Crystals stützte den Aktienkurs.

Dennoch schloss die Merck-Aktie zum Jahresende mit 65,16 € knapp über dem vergleichbaren Vorjahresniveau ab, denn aus dem Unternehmensbereich Chemie kamen entgegenwirkende, kursrelevante Impulse. So erholte sich das Geschäft mit Flüssigkristallen im Jahresverlauf deutlich, was von Finanzanalysten positiv kommentiert wurde.

Kennzahlen zur Aktie¹

	2009	2008
Ergebnis je Aktie nach Steuern und Fremdanteilen (in €)	1,68	1,69
Dividende in €	1,00	1,50
Jahreshöchstkurs in € (01.07.2009 / 09.01.2008)	74,37	93,79
Jahrestiefstkurs in € (06.03.2009 / 21.11.2008)	57,24	57,67
Jahresendkurs in €	65,16	64,51
Tatsächliche Anzahl der Aktien in Mio Stück (zum Jahresende)	64,6	64,6
Theoretische Gesamtanzahl ² der Aktien in Mio Stück (zum Jahresende)	217,4	217,4
Börsenkapitalisierung ³ in Mio € (zum Jahresende)	14.165	14.024

¹ Kursrelevante Angaben beziehen sich auf den jeweiligen Tagesendstand im Xetra®-Handel an der Frankfurter Börse.

² Die Ermittlung einer „theoretischen Aktienzahl“ ergibt sich daraus, dass das Komplementärkapital nicht in Aktien verbrieft ist. Da das Grundkapital in Höhe von 168,0 Mio € zum 31. Dezember 2009 in eine Aktienzahl von 64,6 Mio Stück unterteilt war, ergab sich bei analoger Berechnung eine theoretische Aktienzahl von 152,8 Mio für das Komplementärkapital von 397,2 Mio €.

³ Bezogen auf die theoretische Anzahl der Aktien am 31. Dezember 2009.

Merck-Aktie

Fokus auf Liquidität

Im Jahresdurchschnitt wurden täglich rund 500.000 Aktien gehandelt, im Vergleich zu täglich rund 750.000 im Vorjahr. Am 24. Juli, dem ersten Handelstag nach dem ablehnenden Bescheid für die Indikation Lungenkrebs von Erbitux® in Europa, wechselten knapp 4,5 Mio Merck-Aktien ihre Besitzer. Eine hohe Liquidität ist für uns von großer Bedeutung. Wir wollen zu jeder Zeit sicherstellen, dass unsere Aktien an den Börsen uneingeschränkt handelbar sind. Mit einer Börsenkapitalisierung von 14.165 Mio € belegte Merck am Jahresende im DAX® Rang 29 gegenüber Rang 24 im Vorjahr, beim gehandelten Durchschnittsvolumen verbesserten wir uns von Platz 30 auf Position 27.

Analysteneinschätzungen

31 Banken und Analystenhäuser haben im abgelaufenen Geschäftsjahr regelmäßig über die Merck-Aktie berichtet und diese bewertet. Ende 2009 wurde unsere Aktie von mehr als der Hälfte dieser Analysten zum Kauf empfohlen.

Einzelheiten zu den jeweiligen Analysten und zu deren Einschätzungen finden sich auf unserer Internetseite unter www.merck.de/investoren.

Transparenz und Aktionärsnähe

www.merck.de/investoren

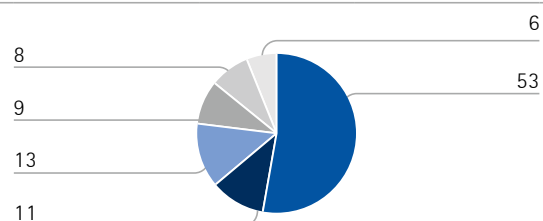
Der zeitnahe und kontinuierliche Dialog mit unseren Aktionären hat einen hohen Stellenwert für Merck. So haben wir über die Quartals- und Jahresberichterstattung hinaus aktuell über die Ereignisse informiert.

Die Geschäftsleitung und das Investor-Relations-Team haben 2009 bestehende und potenzielle institutionelle Investoren an wesentlichen Finanzplätzen in Europa, Nordamerika und Asien besucht und über aktuelle Unternehmensentwicklungen berichtet. Zudem präsentierte sich unser Unternehmen bei zehn Investorenkonferenzen in Frankfurt, London, Luxemburg, München, New York und Paris.

Im Rahmen der Hauptversammlung 2009 beantworteten wir an unserem Investor-Relations-Stand den größtenteils privaten Anlegern ihre Fragen. Die Hauptversammlung verzeichnete mit 59 % anwesendem Grundkapital die höchste bislang festgestellte Kapitalpräsenz.

Identifizierte Investoren nach Regionen

in %



Quelle: Thomson Reuters (Stand September 2009)

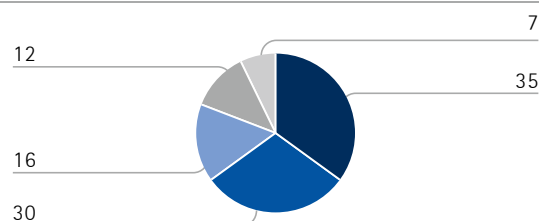
■ USA ■ Großbritannien ■ Rest von Europa ■ Deutschland ■ Frankreich ■ Rest der Welt

Zunehmend Investoren aus den USA

Im Rahmen der im September 2009 durchgeführten Erhebung zur Aktionärstruktur identifizierten wir rund 87 % der im Streubesitz bei institutionellen Anlegern befindlichen Inhaberaktien. Die Studie gibt zum einen Aufschluss über die geografische Verteilung der institutionellen Aktionäre und zum anderen über die Klassifizierung der jeweiligen institutionellen Investorentypen. Wie auch 2008 wurde der größte Anteil von institutionellen US-Investoren gehalten. Der Anteil amerikanischer Aktionäre stieg von 45 % im Jahr 2008 auf 53 % im Jahr 2009. In der Rangfolge lagen die USA damit weiterhin weit vor Großbritannien mit 11 % und Deutschland mit 9 %. Bei der Verteilung nach Investorentypen nahm der Anteil der wertorientierten Anleger von 23 % im Vorjahr auf jetzt 30 % zu.

Identifizierte Investoren nach Typ

in %



Quelle: Thomson Reuters (Stand September 2009)

■ wachstumsorientiert ■ wertorientiert ■ GARP (Growth at reasonable price) ■ Index ■ Sonstige

Zum 31. Dezember 2009 haben folgende Aktionäre dem Unternehmen gemäß Wertpapierhandelsgesetz ihren Aktienbestand gemeldet:

- 10 – 15 % Sun Life Financial Inc., Toronto (Kanada)
- 5 – 10 % Capital Group Companies Inc., Los Angeles (USA)
- 5 – 10 % Barclays PLC, London (Großbritannien)
- 5 – 10 % BlackRock Inc., New York (USA)
- 3 – 5 % Capital World Growth and Income Fund Inc., Los Angeles (USA)
- 3 – 5 % Fidelity International Ltd., Hamilton (Bermuda)
- 3 – 5 % Templeton Global Advisors Ltd., Nassau (Bahamas)

Nachhaltige Anlage

Unter Nachhaltigkeit verstehen wir das nach ethischen Gesichtspunkten aufeinander abgestimmte Handeln nach ökonomischen, ökologischen und sozialen Interessen aller am Bestehen von Merck beteiligten Gruppen wie beispielsweise unseren Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Eigentümern. Unsere Anstrengungen in diesen Bereichen werden fortlaufend auch von kapitalmarktnahen, unabhängigen Instituten analysiert und bewertet. So wurde die Merck-Aktie bereits 2008 in den FTSE4Good-Index aufgenommen, in dem besonders nachhaltig wirtschaftende Unternehmen zusammengefasst sind. Darüber hinaus ist die Merck-Aktie Teil des DAX Global Sarasin Sustainability Germany Index.

Merck-Aktie

Angaben zum Kapital und zur Aktie

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag in 64.621.125 auf den Inhaber lautende Stückaktien ohne Nennbetrag sowie einer Namensaktie eingeteilt. Der Inhaber der Namensaktie ist die E. Merck Beteiligungen KG. Sie ist berechtigt und verpflichtet, ein Drittel der Aufsichtsratsmitglieder der Kommanditaktionäre in den Aufsichtsrat zu entsenden. Das Entsendungsrecht besteht nicht, sofern der Inhaber der Namensaktie ein persönlich haftender Gesellschafter ist. Die Übertragung der Namensaktie bedarf der Zustimmung der Gesellschaft. Über die Erteilung der Zustimmung entscheidet die persönlich haftende Gesellschafterin mit Kapitalanteil, E. Merck KG, nach freiem Ermessen. Am Grundkapital der Gesellschaft bestand zum Bilanzstichtag eine Beteiligung (Sun Life Financial Inc., Toronto, Kanada), die 10 % der Stimmrechte überschreitet.

Die Satzung der Gesellschaft sieht vor, dass die persönlich haftenden Gesellschafter ohne Kapitalanteil, die die Geschäftsleitung bilden, durch die E. Merck KG mit Zustimmung der einfachen Mehrheit der anderen persönlich haftenden Gesellschafter aufgenommen werden. Persönlich haftender Gesellschafter ohne Kapitalanteil kann nur sein, wer zugleich persönlich haftender Gesellschafter der E. Merck KG ist. Darüber hinaus können in die Geschäftsleitung auf Vorschlag der E. Merck KG und mit Zustimmung aller persönlich haftenden Gesellschafter ohne Kapitalanteil weitere Personen aufgenommen werden, die nicht persönlich haftender Gesellschafter ohne Kapitalanteil sind.

Die Satzung kann durch einen Beschluss der Hauptversammlung geändert werden, der der Zustimmung der persönlich haftenden Gesellschafter bedarf. Die Beschlüsse der Hauptversammlung werden – soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen – mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Soweit das Gesetz außer der Stimmenmehrheit eine Kapitalmehrheit vorschreibt, werden sie auch mit der einfachen Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals gefasst.

Die Satzung umfasst ein genehmigtes Kapital. Die Geschäftsleitung ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats sowie der E. Merck KG das Grundkapital bis zum 3. April 2014 um bis zu insgesamt 56.521.124,19 € durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen. Eine Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien besteht bei der Gesellschaft nicht.

Die Gesellschaft unterhält keine wesentlichen Vereinbarungen, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, und keine Entschädigungsvereinbarungen, die für den Fall eines Übernahmeangebots mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung oder den Arbeitnehmern getroffen sind.